

Wiesing: Dorfbildungswoche und Ehrenbürgerernennung

Erstmals wurde in Wiesing in der Woche vom 23. bis 28. November d. J. eine Dorfbildungswoche durchgeführt, die von der Bevölkerung mit großem Interesse aufgenommen wurde. Bürgermeister Johann Flöck gab einleitend einen Gesamtüberblick über vier Jahre Gemeindegeschehen. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Gunther Weißgatterer sprach über die Hauptprobleme im Bezirk Schwaz. Dr. Rudolf Ostermann, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, referierte über die Gemeinde im allgemeinen. Über „das Dorf in der Zukunft“ sprachen Kaplan Ludwig Penz von Rotholz und Dr. Franz Fischler von der Landeslandwirtschaftskammer. Zum Thema „Krankheiten, an denen man nicht sterben müßte“ wußte Primar Dr. Martin Dengg von Schwaz interessante Einzelheiten darzulegen. Der „Wiesinger Heimatfilm“ von Pepi Rinner aus Maurach bildete den Abschluß des lehrreichen Abends.

Höhepunkt und Abschluß der Bildungswoche war die offizielle Ernennung von Pfarrer Geistl. Rat Heinrich Hundegger zum Ehrenbürger der Gemeinde. Das ganze Dorf war aufgeboten. In seiner Festrede würdigte Bürgermeister Johann Flöck das Wirken des Ortspfarrers in den nunmehr 30 Jahren seiner Seelsorgsarbeit und hob vor allem seinen Einsatz für die Jugend, Kranken und Hilfsbedürftigen hervor. In herzlichen Dankesworten betonte der Geehrte, daß ihm die Erfolge nur im Zusammenwirken mit der ganzen Gemeinde möglich gewesen seien und hob dabei insbesondere die Mithilfe seines Pfarrmesners Johann Dornauer lobend hervor, dem er eine künstlerisch gestaltete Holzstatue des hl. Johannes überreichte.

TIROLER BAUERNZEITUNG v. 3. 12. 81